

# NEWSLETTER

## ERNST-INGO LIND

Bewerber SPD-Bundestagskandidatur

Ausgabe März

23.03.2021



SPD



### Moin,

*bestehende Beschlüsse bleiben weiterhin gültig. Die vereinbarte Notbremse muss konsequent umgesetzt werden. Mit zusätzlichen Maßnahmen muss Sorge dafür getragen werden, dass die Neuinfektionszahlen wieder verlässlich sinken. Das sind die sich immer wiederholenden Passagen der Beschlusspapiere der Konferenz der Bundesregierung mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten zur Eindämmung der Corona-Pandemie.*

*Ich bin gespannt, wie man diesmal die Beschlüsse umsetzt. Die Belastungsgrenze bei den Bürgerinnen und Bürgern ist deutlich überschritten. Auch deshalb, weil bereits angekündigte Maßnahmen immer noch nicht greifen. Schnell- und Selbsttests gibt es immer noch nicht in ausreichender Menge. Und während der Wille der alten Beschlusspapiere noch nicht umgesetzt wurde, werden neue Bekundungen verfasst.*

*Die Entscheidungen der Bund-Länder-Konferenzen müssen für alle nachvollziehbar sein. Außerdem muss das Bundesgesundheitsministerium dafür sorgen, dass das Impfen zügiger vorangeht.*

*Mit den jetzt gefassten Beschlüssen schwindet nicht nur das Vertrauen in die Regierungen, sondern auch in unsere Demokratie.*

*Bleibt gesund*

**Euer**

**Ernst-Ingo Lind**

## Zusammenhalt und Wohlstand muss das Leitbild für unsere Politik sein

Auch in unserer Region geht die Schere zwischen Arm und Reich auseinander, sind Lebenschancen unterschiedlich verteilt. Deshalb ist der Ansporn für meine Kandidatur, das Leben der Menschen besser zu machen.

Wirtschaft und Politik stehen angesichts von Klima- und Strukturwandel vor der Herausforderung die Arbeitsplätze von morgen zu sichern. Wir haben in den beiden Landkreisen Leer und Emsland allerdings das Potential Innovationsmotor zu sein. Das kann allerdings nur gelingen, wenn die Städte und Kommunen in der Region handlungsfähig bleiben. Deshalb werde ich mich besonders für eine Finanzpolitik einsetzen, die die Kommunen finanziell deutlich besser ausstattet und Zukunftsinvestitionen ermöglicht.

Denn ein Großteil der Investitionen in die Daseinsvorsorge und in gute Lebensbedingungen vor Ort werden von den Kommunen getätigt – z.B. in Schulen, Kitas, Schwimmbäder, ÖPNV oder Bibliotheken. Ebenso wichtig ist es, endlich eine Lösung für die Altschulden zu finden, die die Städte und Gemeinden belasten. Auch in unserer Region hat man mit

Altlasten zu kämpfen, die keine Folge von Verschwendung, sondern von strukturellen Veränderungen und Umbrüchen sind.

Die Bundestagswahl im September ist deshalb nicht irgendeine Wahl. Es geht um die Frage, wie unsere Gesellschaft aussehen soll. Wir brauchen ein Leitbild für die Gesellschaft der 2020er Jahre, wo Zusammenhalt und Wohlstand für viele unsere Ziele sind. Die Corona-Pandemie zeigt auf, wie verletzlich unsere Gesellschaft ist, und die Pandemie wird uns auch in den nächsten Monaten gesellschaftlich weiterhin auf die Probe stellen. Der Zusammenhalt der letzten Monate hat aber auch gezeigt, dass der beste Weg aus der Krise ein solidarischer ist. Deshalb müssen gerade jetzt Gerechtigkeits- und Verteilungsfragen oben auf der politischen Tagesordnung stehen.

Abschließend möchte mich bei meinem Ortsverein und bei den vielen Menschen, die mich dazu ermutigt haben zu kandidieren, bedanken. Ich werde das in mich gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen und bitte deshalb um die Unterstützung der Delegierten aus dem Wahlkreis Unterems.

● Soziale Politik für Dich

## Das Zukunftsprogramm der SPD

Leer/Papenburg - Die SPD hat ihre Zukunftsmission vorgestellt. Tausende von Mitgliedern der SPD sowie Expertinnen und Experten quer durch die Gesellschaft haben sich in den vergangenen Monaten Gedanken darüber gemacht, was das Richtige für die Zukunft unseres Landes ist. In verschiedenen Diskussionsforen, vor Corona in Präsenz und zuletzt auch digital,

konnten Ideen, Vorschläge und Forderungen eingebracht werden. Mit dem Kanzlerkandidaten Olaf Scholz sowie den Vorsitzenden der SPD und weiteren Vorstandsmitgliedern konnte in unterschiedlichen Veranstaltungen diskutiert werden. Hinzu kam im Dezember ein großes digitales Debattencamp, bei dem über 6.000 Teilnehmende über die besten Ideen des

bisherigen Prozesses diskutiert haben. Das vorgelegte Ergebnis ist nicht in Stein gemeißelt. Es ist ein vorläufiges Ergebnis. Denn jetzt gibt es innerhalb der Partei noch die Gelegenheit, weitere Vorschläge einzubringen. Am 9. Mai 2021 wird dann das endgültige Zukunftsprogramm als Wahlprogramm auf einem digitalen Bundesparteitag beschlossen.

● Zukunftsmission

## Ungleichheit überwinden

Ich will die wachsende Ungleichheit überwinden! Ich will nicht hinnehmen, dass die höchsten Einkommen und die besten Perspektiven für einige wenige gesichert sind, andere aber die Lasten und Risiken tragen müssen.

Es gibt rechtsradikale und neolibérale Kräfte, die den Sozialstaat abbauen wollen. Gerade in der jetzigen Krise zeigt sich aber, wie wichtig unser Sozialstaat ist. Wir müssen an unserem Sozialstaat nicht nur festhalten, sondern dieses System auch weiter ausbauen und für die Zukunft tragfähiger machen. Deshalb möchte ich an einem neuen Konzept für den Sozialstaat mitarbeiten. Einem Kon-



*Ernst-Ingo Lind will am Zukunftsprogramm der SPD mitarbeiten.*

*Bild: Bruins*

zept, mit dem man den Klimawandel meistern und möglicherweise auch kommenden Krisen besser entgegenwirken kann.

Soziale Gerechtigkeit schafft Zusammenhalt. Und es gibt diejeni-

gen, die weiterhin sparen wollen. Sparen hilft aber den zukünftigen Generationen auch nicht. An der maroden Turnhalle in Weener und dem Waldfreibad in Sögel, an vielen Straßen und Radwegen in unserer Region, sehen wir, wie wichtig Investitionen sind. Natürlich dürfen wir unseren Kindern und Enkelkindern keine hohen Schulden hinterlassen. Aber wir müssen auch dafür sorgen, dass unsere Infrastruktur vor Ort gesichert ist - und zwar jetzt! Deshalb müssen wir die Zukunftsmission jetzt angehen und konkrete Investitionsschwerpunkte setzen.

Übrigens: diese Investitionen schaffen auch Arbeit!

### FÜR EUCH ERREICHBAR:



[www.ernstingolind.de](http://www.ernstingolind.de)



[www.facebook.de/ernst-ingo.lind](https://www.facebook.de/ernst-ingo.lind)



[www.instagram.de/ernstingolind](https://www.instagram.de/ernstingolind)



[info@ernstingolind.de](mailto:info@ernstingolind.de)



[www.twitter.com/ernstingolind](https://www.twitter.com/ernstingolind)



Telefon:  
04955 935 99 54

● Zukunftsmission

## Menschengemachten Klimawandel aufhalten

Ich will unser Leben und Wirtschaften so gestalten, dass wir den menschengemachten Klimawandel aufhalten.

Der Klimawandel ist eines der wichtigsten Themen in dieser Zeit.

Gerade junge Menschen achten darauf, was die Politik heute für ihre Zukunft macht. Und dafür sind wir auch verantwortlich. Wir wollen keinen Scherbenhaufen hinterlassen, sondern wir wollen uns kümmern!

Im Wahlkreis möchte ich das Thema Klimawandel immer im Dialog mit allen angehen, die mit ihrer Arbeit oder mit ihren Projekten konkret betroffen und aktiv sind.

Es ist unbestritten, dass wir uns an dieser Stelle viel stärker werden einsetzen müssen.

Ein großer Teil des Klimawandels ist auf die Energienutzung zurückzuführen.

Für den Wandel der Energiegewinnung setze ich vor allem auf Bürger\*innenbeteiligungen. Indem wir Mieterstrom und gemeinschaftliche Energieversorgung stärken und Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger\*innen und Kommunen schaffen.

Ich werbe dafür, öffentliche und gewerbliche Gebäude für die Energiegewinnung zu nutzen.

Unsere Mobilität ist ebenfalls ein wichtiger Faktor beim Klimawandel.

Wir leben in einer ländlichen Region und sind auf Mobilität angewiesen.

Für den Nahverkehr bedeutet dies einen erheblichen Ausbau.



*Ernst-Ingo Lind will sich für den Ausbau des Personennahverkehrs in den ländlichen Regionen einsetzen.*

*Bild: Bruins*

Als ich neulich mit einem Bürger über eine Landesförderung von Bushaltestellen sprach, erwiderte er: Eine Haltestelle, wo der Bus nicht hält?

So ist der Mobilitätswandel sinnlos. Er muss zwingend unterfüttert werden, damit jede\*r Bürger\*in einen wohnortnahen Anschluss zum öffentlichen Personennahverkehr bekommt. Die ländlichen Regionen dürfen hier nicht abgehängt werden! Dafür will ich mich einsetzen. Der öffentliche Nahverkehr muss ausgebaut werden, aber klar ist,

dass wir hier in den Landkreisen Leer und Emsland unsere individuelle Mobilität weiterhin erhalten müssen. Wir brauchen einen guten Mix aus beidem.

Die SPD hat das Ziel, das „Tanken“ von Strom so einfach zu machen wie das herkömmliche Betanken von Autos. Der Fortschritt des Ausbaus der Ladesäulen soll vierteljährlich evaluiert werden.

Ich unterstütze das ausdrücklich und erhoffe mir mehr als eine oder zwei Ladestationen in einer Gemeinde.



## Zukunftsmission

### Arbeit von morgen schaffen und sichern

Ich will helfen, die Arbeit von morgen zu schaffen und zu sichern!

Die Antwort auf den Wandel der Arbeitswelt ist ein „Recht auf Arbeit“.

Arbeit bedeutet auch die Sicherung der Existenz. Das ist ein grundlegendes Bedürfnis. Für sich selbst und die Familie. Diese Sicherheit gibt es nur, wenn man auch langfristig planen kann: Eine gute Wohnung finden, die Miete bezahlen, den Kindern



*Ernst-Ingo Lind will sich für ein Recht auf Arbeit einsetzen. Bild: Bruins*

eine gute Ausbildung ermöglichen. Daher setze ich mich für gerechte

Löhne und sichere Arbeitsplätze ein. Es muss einfacher sein, Tarifverträge für allgemein verbindlich zu erklären, damit sie für alle Beschäftigten und Arbeitgeber\*innen in einer Branche gelten. Tarifverträge müssen auch weiter gelten, wenn Betriebe aufgespalten und ausgelagert werden. Die Mitgliedschaften in Arbeitgeberverbänden ohne Tarifbindung muss deutlich zurückgedrängt werden.

## Zukunftsmission

### Digitalen Wandel gesellschaftlich gestalten

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig die Digitalisierung für uns in Deutschland ist, und wie viel es hier noch zu tun gibt.

Ich will, dass wir als demokratische Gesellschaft die Gestaltung des digitalen Wandels selbst in die Hand nehmen und nicht wenigen Techno-

logiekonzernen die Entwicklung der Welt überlassen. Die großen Konzerne dürfen nicht allein über die Digitalisierung bestimmen. Die weitere digitale Entwicklung muss eine Entwicklung der gesamten Gesellschaft sein. Demokratische Gesichtspunkte müssen hier an vor-

derster Stelle stehen. Nicht einzelne Konzerne dürfen ihre Nutzer\*innen ausschließen. Das Gesetz muss hier maßgebend sein. Meinungsbildung darf nicht durch Algorithmen beherrscht werden. Deshalb müssen wir alle gemeinsam die Gestaltung des digitalen Wandels bewirken.

## Zukunftsmission

### Zusammenhalt stärken

Ich will für mehr Zusammenhalt eintreten.

Ich will nicht, dass unsere Gesellschaft weiter auseinanderdriftet und dass Populisten und Nationalisten einen Keil, geprägt von falschen Aussagen, geprägt von Diffamierung und Hass, häufig auch von Gewalt, in unsere Gesellschaft treiben.

Für den Zusammenhalt hat die SPD in der Regierungskoalition bereits viel erreicht. Dazu gehören:

- die Verlängerung und Erhöhung des Kurzarbeitergeldes
- der Corona-Kinderbonus
- die Ausgestaltung des Corona-Konjunkturpaketes mit den Schwerpunkten
- wirtschaftliche Stabilisierung
- soziale Sicherung und ökologische Transformation
- der Einschränkung von Werkvertrags- und Leiharbeit in der Fleischindustrie
- der Einführung der Grundrente und die Abschaffung des Soli-Zuschlages für den größten Teil der Arbeitnehmerschaft.

## IMPRESSUM:

### Herausgeber:

Ingo Lind (V.i.S.d.P.)

Papenburger Straße 105

26810 Westoverledingen

Telefon:

04955 / 935 99 54

Email: [info@ernstingolind.de](mailto:info@ernstingolind.de)

Homepage:

[www.ernstingolind.de](http://www.ernstingolind.de)

### Layout:

Werbeatelier LIFEArt,

Weener